

Sitzung vom 12. Januar 2021

Beschl. Nr. **2021-14**

6.5.1 Öffentlicher Verkehr
 Provisorische Erweiterung Bushaltestelle "Bahnhof"; Kreditabrechnung

Ausgangslage

Mit SRB 2007-257 verabschiedete der Stadtrat die Stellungnahme zum „Angebotskonzept Unterer Zimmerberg 2025“ der VBZ und SZU vom 14. August 2007. Gemäss Fahrplanverfahren 2009/10 werden die VBZ-Busse der Linien 184 und 185 ab Juni 2010 neu zur Haltestelle „Bahnhof Adliswil“ geführt. Damit die beiden Buslinien beim Bahnhof Adliswil halten können, sollen zwei provisorische Haltekanten vor der Liegenschaft Florastrasse Nr. 7, 9 und 11 erstellt werden.

Mit dem SRB 2009-46 hat der Stadtrat den Kredit für die Planung eines Haltestellenprovisoriums für die VBZ-Busse der Linien 184 und 185 beim Bahnhof Adliswil genehmigt.

Mit dem SRB 2009-190 wurde das von der Firma Eichenberger AG (EAG), Zürich, erstellte Bauprojekt genehmigt.

Mit dem SRB 2009-289 wurde der Kredit für die provisorische Erweiterung Bushaltestelle "Bahnhof" freigegeben und der Auftrag für die Tiefbauarbeiten an die Firma BÜWE AG, 6331 Hünenberg, vergeben.

Bauausführung

Für die beiden Buslinien 184 und 185, welche bis zur Bushaltestelle «Bahnhof» erweitert wurden, wurden zwei Anlegekanten bei den Liegenschaften Florastrasse 7 und 11 erstellt.

Weiter wurde der Kurvenbereich der Florastrasse Nord, zwischen Bahnhof Adliswil und der Liegenschaft Florastrasse 7, für den Begegnungsfall Gelenkbus und PW verbreitert und der Gehweg entsprechend angepasst.

Bei der Querverbindung zwischen Florastrasse Süd und Wiesenweg wurde eine Trottoirüberfahrt erstellt.

Kreditabrechnung

Kto.-Nr.:	Finanzplan 2008 – 2012: 380.5010.03 Finanzplan 2009 – 2013: 380.5030.03
Währung:	CHF
SRB 2009-46	63'200.00
SRB 2009-289	132'800.00
Bewilligte Kredite	196'000.00
Gesamtkosten (inkl. MwSt.)	169'410.75
Differenz	- 26'589.25
Abweichung in Prozent	- 13.6 %

Die Minderkosten ergeben sich aus der günstigeren Vergabe der Baumeisterarbeiten sowie tiefer ausgewiesene Kosten von Dritten.

Die provisorische Erweiterung Bushaltestelle "Bahnhof" kann im Rahmen des gesprochenen Kredits abgerechnet werden.

Es wurden keine Staatsbeiträge geleistet.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 4 der GO Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Die Kreditabrechnung der provisorische Erweiterung Bushaltestelle "Bahnhof", im Betrag von CHF 169'410.75 inkl. MwSt. (Kreditbetrag: CHF 196'000.00 inkl. MwSt.) zu Lasten Investitions-Konto 380.5010.03 und 380.5030.03 wird genehmigt.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.

3 Mitteilung an:

- 3.1 Ressortleiter Werkbetriebe
- 3.2 Ressortleiter Finanzen
- 3.3 Betriebsleiter Werkdienste

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Gregor Matter
Stv. Stadtschreiber